



Niederschrift

Nr. 12

**über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des
Zweckverbandes VRR am Mittwoch, den 22.03.2023, 11:30 Uhr, Ruhrturm,
Huttropstraße 60, 45138 Essen Ruhrsalon**

Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)

Stadt Bochum

Herr Dr. Stefan Jox, Herr Reiner Rogall, Frau Martina Foltys-Banning

Stadt Bottrop

Herr Rüdiger Lehr

Stadt Dortmund

Herr Torsten Heymann, Herr Norbert Schilff, Herr Matthias Dudde, Herr Christian Gebel

Stadt Düsseldorf

Herr Andreas Auler, Herr Martin Volkenrath, Herr Norbert Czerwinski, Herr Mirko Rohloff

Stadt Duisburg

Herr Frank Heidenreich, Herr Dieter Lieske, Herr Martin Linne, Herr Matthias Schneider, Herr Frederik Engeln

Ennepe-Ruhr-Kreis

Herr Johannes Kraft, Herr Andreas Müller, Herr Olaf Schade

Stadt Essen

Herr Ulrich Beul, Frau Martina Schürmann, Herr Ulrich Malburg, Herr Rolf Fliß

Stadt Gelsenkirchen

Frau Laura Ann Rosen, Herr Axel Barton, Herr Christoph Heidenreich

Stadt Hagen

Herr Rainer Voigt

Stadt Herne

Herr Jürgen Scharmacher

Stadt Krefeld

Herr Dirk Plaßmann

Kreis Mettmann

Frau Alexandra Gräber, Herr Dr. Stephan Kopp, Herr Axel C. Welp, Frau Ina Besche-Krastl, MdL

Stadt Mönchengladbach

Herr Joachim Roeske, Herr Heinz Ritters

Stadt Monheim am Rhein

Frau Dipl. Ing. Ella Luff

Stadt Mülheim an der Ruhr

Herr Axel Hercher

Stadt Neuss

Herr Thomas Kracke

Rhein-Kreis Neuss

Herr Hans-Jürgen Petrauschke, Herr Heiner Cöllen, Herr Horst Fischer

Stadt Oberhausen

Herr Denis Osmann, Herr Ralf Güldenzopf

Kreis Recklinghausen

Herr Jörg Jedfeld, Herr Peter Duscha, Herr Bernd Goerke, Frau Martina Herrmann

Stadt Remscheid

Herr Frank vom Scheidt

Stadt Solingen

Herr Andreas Budde, Herr Leon Kröck

Kreis Viersen

Herr Guido Görtz, Herr Rainer Röder

Stadt Wuppertal

Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Norbert Dölle, Herr Arif Izgi, Herr Timo Schmidt

Vorstand VRR AöR

Frau Gabriele Matz, Herr José Luis Castrillo

Verwaltung

Frau Simone Mathea-Schönfeld, Frau Theresa Nordmeyer, Herr Georg Seifert, Herr Vinko Telenta, Frau Alexandra Westerkamp, Frau Katrin Wirths

Schriftführer/stellv. Schriftführer

Frau Sabrina Paschen

Tagesordnung**Drucksache-Nr.:**

1. Form und Frist der Ladung
2. Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der
Verbandsversammlung vom 07.12.2022
4. Anpassung der VRR-Entschädigungssatzung J/X/2023/0465
5. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit Krefeld zur Finanzierungs-
übertragung J/X/2023/0466
6. Entsendung von Mitgliedern der Verbandsversammlung in die
Gremien des VRR gem. §2 Abs. 3 VRR-Entschädigungssatzung GP/X/2023/0511
7. DeutschlandTicket M/X/2023/0478
8. Gemeinsame Resolution: Nachhaltige Finanzierung für einen
zukunftsfähigen Nahverkehr GP/X/2023/0513
9. Anfragen und Mitteilungen

Herr Görtz eröffnet die Sitzung der Verbandsversammlung und begrüßt die Anwesenden.

1. **Form und Frist der Ladung**

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest.

2. **Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung wird festgestellt. Die Tagesordnung wird genehmigt.

Herr Welp erhält das Wort und gibt eine die folgende Erklärung ab:

„Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
werte Belegschaft des VRR,

die pandemische Lage mit ihren zahlreichen Personalausfällen in Folge von Erkrankungen ausgelöst durch Covid 19 scheint überwunden.

Die akute Abellio-Pleite mit all Ihren Verfahrenstücken ist mit hohem Aufwand fahrtechnisch abgearbeitet und überwunden. Die Leistungen für unsere Kund*innen wurden gesichert. Die finanziellen Risiken werden uns allerdings weiter beschäftigen.

Der anhaltend hohe tägliche Ausfall von Fahrleistungen verschiedenster Anbieter stellt nicht nur für die Nutzer*innen, sondern auch für die Belegschaft des VRR eine ständige Herausforderung dar.

Die Einführung des 49€ Ticket zum 01.05.2023 wird im Moment im Maschinenraum des VRR professionell und unter hohem Zeitdruck vorbereitet.

All das sind Leistungen der Mitarbeitenden und des Vorstandes die nicht zum Tagesgeschäft gehören und eine erhebliche zusätzliche Arbeitsbelastung für alle bedeutet haben und auch aktuell hohe Anforderung an Leistung und Leistungsbereitschaft stellen.

Ohne die besondere Motivation und deutlich erhöhte Leistungsbereitschaft aller Mitarbeitenden hätte der Tanker VRR nicht auf Kurs gehalten werden können.

Die SPD, und ich glaube da spreche ich auch im Namen der übrigen Parteien, hat dies sehr wohl zur Kenntnis genommen und spricht daher einen ausdrücklichen Dank an die Belegschaft und unsere Wertschätzung für die geleistete Arbeit aus.

Wir begrüßen es außerordentlich, dass auch der Vorstand des VRR dies bereits durch den einen oder anderen Benefit für die Belegschaft gewürdigt hat, und sehen dies auch als Beleg für ein grundsätzlich gutes Betriebsklima und gelungenes Miteinander an, das auch durch den Prozess der Umstrukturierung der AöR tragen kann.

Wir hoffen, dass in absehbarer Zeit das Arbeitspensum wieder auf ein Normalmaß zurückgeführt werden kann.

Ein herzliches Dankeschön an alle und Glück auf!“

Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen von Herrn Welp und spricht im Namen der Mitglieder der Verbandsversammlung ebenfalls seinen Dank an die Mitarbeiter und den Vorstand der VRR AöR für die geleistete Arbeit aus.

3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung vom 07.12.2022

Die Verbandsversammlung genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung vom 07.12.2022.

**4. Anpassung der VRR-Entschädigungssatzung
Vorlage: J/X/2023/0465**

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR, fasst gemäß Drucksache Nr. J/X/2023/0465 einstimmig folgenden Beschluss:

1. Die Verbandsversammlung des ZV VRR stimmt der Änderung der VRR-Entschädigungssatzung (Anlage zur Drucksache) zu.

2. Die Verbandsversammlung des ZV VRR stimmt der Entsendung von Mitgliedern der Verbandsversammlung gemäß dieser Drucksache zu.

5. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit Krefeld zur Finanzierungsübertragung
Vorlage: J/X/2023/0466

Die Verbandsversammlung stimmt einstimmig der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Krefeld zur Finanzierung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen im ÖSPV im Gebiet der Stadt Krefeld (Anlage zur Drucksache) gemäß Drucksache Nr. J/X/2023/0466 zu.

6. Entsendung von Mitgliedern der Verbandsversammlung in die Gremien des VRR gem. §2 Abs. 3 VRR-Entschädigungssatzung
Vorlage: GP/X/2023/0511

Die Verbandsversammlung des ZV VRR beschließt einstimmig gemäß Drucksache Nr. GP/X/2023/0511, die Teilnahme des Mitglieds der Verbandsversammlung **Herrn Martin Linne** als Mitglied in den gemeinsamen Arbeitskreis VRR/NWL/RVR gemäß §2 Abs. 3 der VRR-Entschädigungssatzung.

7. DeutschlandTicket, inkl. 1. Nachtrag
Vorlage: M/X/2023/0478
Vorlage: M/X/2023/0478/1

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR fasst in dieser Sitzung, wie in den Fachausschüssen und im Unternehmensbeirat empfohlen, keinen Beschluss zum DeutschlandTicket und schiebt die Beschlussfassung in die bereits terminierte Sondersitzung der Verbandsversammlung am 21.04.2023.

8. Gemeinsame Resolution: Nachhaltige Finanzierung für einen zukunftsfähigen Nahverkehr
Vorlage: GP/X/2023/0513

Die Verbandsversammlung des ZV VRR beschließt einstimmig folgende Resolution (Anlage zur Drucksache Nr. GP/X/2023/0513):

Gemeinsame Resolution der Fraktionen in den politischen Gremien der nordrhein-westfälischen Aufgabenträger für den Schienenpersonennahver-

kehr „Nachhaltige Finanzierung für einen zukunftsfähigen Nahverkehr: Da-seinsvorsorge, gesellschaftliche Teilhabe und Klimaschutz gibt es nicht zum Nulltarif“.

Frau Matz ergänzt dazu, dass **Herr Verkehrsminister Krischer** am 17.04.2023 beim Nahverkehr Westfalen Lippe (NWL) zu Gast in der Verbandsversammlung gewesen sei. Hier habe **Herr Verkehrsminister Krischer** zugesagt, dass die Finanzierung der Bestandsverkehre gesichert werde. Des Weiteren habe **Herr Verkehrsminister Krischer** diese Aussage bei einem Termin mit den Fraktions-spitzen von Go-Rheinland wiederholt. In einer gemeinsamen Videokonferenz zwischen **Frau Matz, Herrn Castrillo** und **Herrn Verkehrsminister Krischer** wurde in Aussicht gestellt, dass man diese Zusage zur Sicherung der Bestands-verkehre schriftlich erhalte.

Herr Görtz schlägt vor **Herrn Verkehrsminister Krischer** in eine der nächsten Sitzungen der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR einzuladen.

9. Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Herr Görtz schließt die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung.

Guido Görtz
Vorsitzender

Sabrina Paschen
Schriftführerin